

📄 Eine PPT-Präsentation und weitere Übungen zum Kapitel finden Sie in der TRAUNER-DigiBox.



Heute geschieht die Datenerfassung in einem Lager automatisiert. Dabei werden unterschiedlichste Technologien wie z. B. Funketiketten eingesetzt. Auch Augmented Reality wird vermehrt angewendet. Die in Smartphones oder Brillen integrierten Kameras projizieren Informationen oder Objekte in die reale Welt.



Ein Video dazu, wie Augmented Reality häufig im Lagerwesen eingesetzt wird, finden Sie hier: www.trauner.at/datenbrillen



Lager-, Transport- und Entsorgungslogistik



Fehlmengen, welche die Produktion zum Stillstand bringen, ein veralteter Bestand oder eine falsche Kennzeichnung der Waren im Lager – diese und andere Probleme sollen durch eine durchdachte Lagerlogistik vermieden werden.

In diesem Kapitel lernen Sie die Grundlagen der Lager-, Transport- und Entsorgungslogistik kennen. In der Lager- und Transportlogistik wird festgelegt, wie der Wareneingang ins Lager, der innerbetriebliche Warentransport, die Lagerart und der Warenausgang aus dem Lager zu erfolgen haben. In der Entsorgungslogistik müssen die nicht verwertbaren Restbestände und Abfälle gesammelt und abtransportiert werden.



Meine Ziele

- Nach Bearbeitung dieses Kapitels kann ich
- die Funktionen eines Lagers nennen;
 - die Lagerarten nach verschiedenen Kriterien unterteilen und ihre Vor- und Nachteile angeben;
 - die Berechnung von Lagerkennzahlen erklären;
 - Lagerkennzahlen berechnen;
 - Maßnahmen zur Optimierung der Lagerhaltung ableiten;
 - die Aufgaben der Transport- und Entsorgungslogistik beschreiben.

KOMPETENZ-ERWERB

1 Funktionen des Lagers

„Wir lagern Waren aus unterschiedlichen Gründen: Unser Branntweinhändler beliefert uns nur einmal im Jahr mit hochprozentigen Getränken. Diese werden gelagert und dann im Laufe des Jahres aufgebraucht. Exotische Zutaten wie Muskatnuss und indischen Curry kaufen wir immer in größerer Menge auf Vorrat, wenn die Preise dafür gerade niedrig sind.“



Geben Sie an, welche Lagerfunktionen Frau Schuster in ihrer Aufzählung anspricht. Die Abbildung hilft Ihnen dabei.



DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN

Die **Lagerhaltung** erfüllt in Unternehmen je nach Branche und Leistungserstellung unterschiedliche **Funktionen**.

Es lassen sich folgende **Funktionen** unterscheiden.

Umformungsfunktion (Reifefunktion)

- Bestimmte Güter wie z. B. Holz und Tabak werden vor dem Verkauf gelagert, um zu reifen oder zu trocknen.
- Andere Güter wie z. B. Whisky und Käse werden nach ihrer Herstellung gelagert, um nachzureifen.



Sicherungsfunktion

Ein Sicherheitsbestand sorgt dafür, dass bei Lieferverzögerungen oder erhöhtem Bedarf stets genügend Ware vorhanden ist.



Spekulationsfunktion

Waren werden frühzeitig gekauft, wenn in Zukunft steigende Preise erwartet werden.



Warenpräsentationsfunktion

In manchen Fällen dient der Verkaufsraum zugleich als Lager und umgekehrt. In diesem Fall erfüllt das Lager somit gleich auch noch die Funktion der Darbietung der Produkte.



Entsorgungsfunktion

Produktionsreste, Altbestände und Verpackungen werden zur Wiederverwendung oder Entsorgung gelagert.



Ausgleichs- bzw. Überbrückungsfunktion

Das Lager übernimmt den zeitlichen Ausgleich zwischen

- Einkauf und Materialbedarf in der Fertigung,
- den Fertigungsschritten sowie
- Fertigung und Absatz.



Beispiel: Warenpräsentationsfunktion bei IKEA

Viele IKEA-Geschäfte sind so konzipiert, dass das Warenlager zugleich für die Kunden als Verkaufsraum dient.



Die Warenpräsentationsfunktion findet man häufig im Einzelhandel. Dem Kunden wird die Ware direkt im Verkaufslager präsentiert.